

Ben, Berner-Sennen-Labrador-Mix, zehn Jahre alt

Hilfe für Dauergäste im Tierheim



Um schwer vermittelbaren Hunden den Weg in ein neues Zuhause zu ebnen, haben die Hundeschule „Richtig Verknüpft“ und das Tierheim Düsseldorf ein beispielhaftes Trainingsprojekt gestartet.

Es wird laut gebellt im Düsseldorfer Tierheim, wenn Thorsten Schedwill, Leiter der Hundeschule „Richtig Verknüpft“, den Hundetrakt betritt. Etwa 100 Vierbeiner warten dort aktuell auf ein neues Zuhause. Nicht alle haben das Glück, nach

kurzer Zeit wieder in fürsorgliche Hände zu gelangen. Einige der Bewohner gelten als schwer vermittelbar. Ursache hierfür sind neben Rasse und hohem Alter meist Verhaltensauffälligkeiten, die Interessenten abschrecken.

Odin, Dobermann-Mix, zwei Jahre alt, ist ein junger lebendiger Hund. Er musste ins Tierheim, da seine Halterin sich nicht mehr um ihn kümmern konnte.



„Nicht jeder Hund wartet schwanzwedelnd auf sein eventuell neues Herrchen“, erklärt der passionierte Hundetrainer Thorsten Schedwill das Problem der „Dauergäste“. „Viele Tiere sind aufgrund ihrer Erfahrungen traumatisiert, verstört oder unsicher. Im Zwinger zeigen sie sich deshalb häufig aggressiv, ängstlich oder scheu und verspielen damit ihre Chance, ein neues Herrchen oder Frauchen zu finden, mit dem sie noch ein tolles Hundeleben haben könnten.“

EHRENAMT IST EHRENSACHE

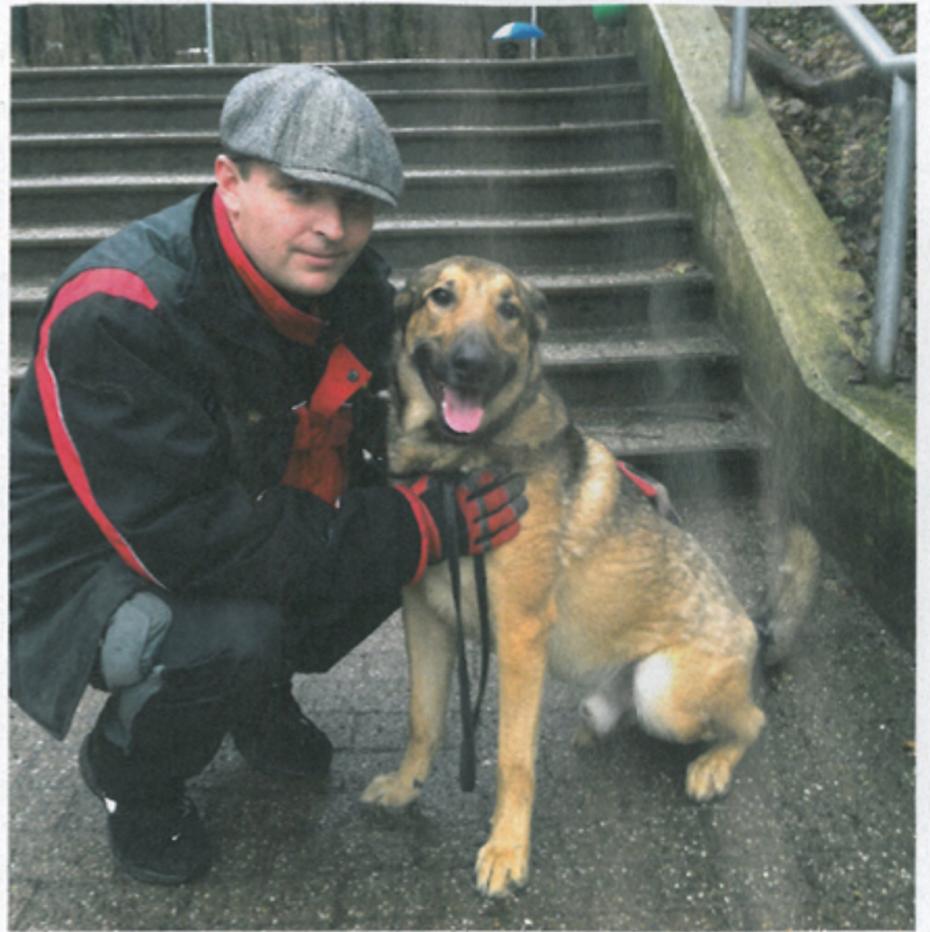
Ein trauriger Umstand, findet Thorsten Schedwill und startet im November 2011 kurzerhand ein beispielloses, ehrenamtliches Projekt in Zusammenarbeit mit dem Düsseldorfer Tierheim. Mit gezieltem Training bereitet er derzeit sieben schwer vermittelbare Hunde auf ein Leben außerhalb des Heimes vor.

Einer seiner Schützlinge ist Odin. Der zwei Jahre alte Dobermann-Mischling musste ins Heim, da seine Halterin aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für ihn sorgen konnte. Das hat Odin stark verunsichert. Auch wenn er zu keinem Zeitpunkt negatives Verhalten gegenüber anderen Hunden oder Menschen zeigte, bereitete ihm sein fehlender Grundgehorsam Probleme. Doch Odin hatte Glück im Unglück: Er ist einer der sieben Kandidaten, die es in Thorsten Schedwills Trainingsprogramm geschafft haben und jede Woche fleißig daran arbeiten, ihre Unsicherheiten zu überwinden. ▶

Thorsten Schedwill arbeitete als Diensthundeführer und verfügt über eine 20-jährige Erfahrung mit Hunden. In seiner Freizeit ist er mit seinem Dobermann im Hundesport aktiv. Ihm ist wichtig, dass Hunde mit Konsequenz und Verstand ausgebildet werden.

Sicher durch den Sommer!

- Training -



Raven, Schäferhund-Malinois-Mix, drei Jahre alt, wurde wegen einer Wohnungsauflösung im Tierheim abgegeben. Aufgrund seines Aufenthaltes im Zwinger ist er recht unsicher.

GEDULD UND ZUNEIGUNG

Es ist keine leichte Aufgabe, der sich der Hundetrainer angenommen hat. Zunächst gilt es, die Ursachen des unerwünschten Verhaltens richtig zu analysieren, um dann die Fehlverknüpfungen herauszuarbeiten. Dabei kommt Schedwill seine 20-jährige berufliche und private Erfahrung mit Hunden zugute. Bevor der Tierliebhaber vor zwei Jahren seine Hundeschule „Richtig verknüpft“ auf 4.500 m² Fläche in Düsseldorf-Niederkassel gründete, war er viele Jahre als Diensthundeführer tätig und engagierte sich sehr erfolgreich mit seinen eigenen Vierbeinern im Hundesport.

Für Odin wünscht sich Thosten Schedwill ein hundeerfahrenes Zuhause, in dem das Tier sehr viel Sicherheit und Geborgenheit erfährt, um sich von seinem Zwingerleben zu erholen. „Mit Geduld, starker Führung und viel Zuneigung wird sich Odin zu einem tollen Begleiter entwickeln“, ist sich Schedwill sicher. Potential, das er auch in seinem Schützling Jake sieht. Für den dreieinhalb Jahre alten Schäferhund-Mix wäre ein geduldiger, konsequenter Besitzer mit viel Hundeerfahrung und Spaß an Bewegung das Beste. Jake wurde auf der Straße gefunden und im Tierheim abgegeben. Fremde Menschen verunsichern ihn. Gewisse Situationen lösen zudem Stress bei ihm aus, der sich bei dem aufgeweckten Rüden in Abwehrverhalten äußert. Doch auch Jake ist lernwillig und sehr aufmerksam. Sein anfängliches Bindungsproblem konnte

durch das Training schon deutlich gebessert werden und mit der nötigen Konsequenz klappt es mittlerweile auch mit der Leinenführung. „Jake ist ein aufgeweckter Kerl, bei dem sich mit richtiger Erziehung und entsprechender Beschäftigung eine Menge erreichen lässt“, versichert Thorsten Schedwill.

BEREIT FÜR EIN NEUES ZUHAUSE

Seit etwas mehr als einem Jahr befinden sich Odin und Jake bereits im Training. In dieser Zeit haben sie so viel gelernt, dass sie nun den Weg in ein neues Heim antreten können. Noch sind die beiden Vierbeiner auf der Suche nach liebevollen Besitzern. Diesen ist neben einem tollen Hund übrigens auch eine kostenlose Unterstützung von Thorsten Schedwill sicher: In den ersten vier bis sechs Wochen steht Schedwill den neuen Besitzern mit Tipps und Trainingseinheiten zur Seite, damit Hund und Halter sich verstehen und den Umgang miteinander lernen können. „Ohne entsprechende Begleitung riskieren die Tierheime, dass der Hund kurze Zeit nach der Vermittlung wieder zurückgebracht wird, weil die neuen Besitzer nicht mit ihm zurecht kommen und ihn nicht führen können“, so Schedwill. Ein Schicksal, dass er Odin, Jake und seinen weiteren fünf Zöglingen auf jeden Fall ersparen möchte. 🐾

Weitere Informationen über die Hundeschule und ihr Projekt finden Sie unter www.richtig-verknuepft.de

Jake, Schäferhund-Mix, dreieinhalb Jahre alt, wurde auf der Straße gefunden und im Tierheim abgegeben. Er ist ein aufgeweckter und neugieriger Hund, der viel Freude am Training hat.

